

ARBEITSBEREICH

Arbeitsbereich:	Fachbereich Informatik
Arbeitsort:	Gebäude D10, Raum 0.34 / 0.35, Embedded Systems Technology Labor
Tätigkeit:	Bearbeitung von Praktika und Projekten
Laborleitung:	Prof. Dr. Jens-Peter Akelbein (Tel.: 38481)
Laboringenieurin:	Bettina Kurz (Tel.: 38453)

ALLGEMEINE HINWEISE



- Alle wichtigen Unterlagen befinden sich im Labor. Dies gilt für die Laborordnung, Brandschutzordnung und Hinweise zu den Unterweisungen. Des Weiteren befinden sich alle Bedienungsanleitungen und Betriebsanweisungen für jedes im Labor befindliche Gerät im Labor. Diese Unterlagen sind alle im Labor oder bei der zuständigen Laboringenieurin zugänglich und zu beachten.
- Die Prüfung der elektrischen Geräte findet gemäß DGUV Vorschrift 4 statt und wird durch die Abteilung Sicherheit und Umwelt (SiUm) organisiert. Kalibrierungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten der Geräte finden individuell statt.
- Schwangere, stillende Mütter und Personen mit besonderen Krankheiten (z.B. Epilepsie, ...) müssen vor Betreten des Labors mit dem Laborleiter über mögliche Gefährdungen sprechen.
- In den Laboren des ZTI (Zentrum Technische Informatik) dürfen max. 8 Gruppen zu je 2 Personen zeitgleich arbeiten. Anwesend muss mindestens eine Gruppe sein.
- Möchte jemand Arbeiten durchführen, die gemäß Gefährdungsbeurteilung einer Betriebsanweisung bedürfen, so muss diese Person zuvor vom Laborleiter oder von der Laboringenieurin unterwiesen werden. Die Unterschriften zu den Unterweisungen werden bei der Laboringenieurin gesammelt. Unterweisungen finden jährlich statt.
- Schlüssel dürfen nur nach Rücksprache mit der zuständigen Laboringenieurin und der Zustimmung des Laborleiters an Studierende ausgegeben werden.

GRUNDREGELN



- Es dürfen sich nur befugte und unterwiesene Personen im Labor aufhalten. Arbeiten von betriebsfremden Personen im Labor, z.B. Handwerkern, sind nur dann zulässig, wenn vorher auf Anweisung der Laborleitung oder der zuständigen Laboringenieurin geeignete Schutzmaßnahmen abgesprochen und durchgeführt wurden.
- Alle Anwesenden haben darauf zu achten, dass die Sicherheitseinrichtungen im Labor vorhanden sind bzw. sich in unmittelbarer Nähe dazu befinden und voll funktionstüchtig sind.
- Diese sind z.B.
 - **Verbandskasten mit Verbandsbuch** (Standort: EG Südeingang)
 - **Defibrillator** (Standort: Gebäude D11, nächster Flur / Gebäude D14, EG Foyer)
 - **Feuerlöscher** (Standort: EG Flur am Raum 0.33 / EG Südeingang)
- Alle Anwesenden müssen sich mit den Sicherheitseinrichtungen des Labors und deren Anwendung vertraut machen. Einrichtungen, die der Sicherheit dienen, dürfen nicht unwirksam gemacht (z.B. zugestellt) oder zweckentfremdet werden.
- Alle Anwesenden haben im Labor für Ordnung und Sauberkeit zu sorgen. Hängen Sie bitte Ihre Kleidung (Mäntel, Jacken, ...) an den dafür vorgesehenen Kleiderständer und nicht über Stühle.
- Deponieren Sie Ihre Taschen, Laptops usw. nicht im Fluchtweg.
- Verlassen Sie Ihren Arbeitsplatz aufgeräumt! Müll gehört in den mehrfach vorhandenen Restmülleimer, Altpapier in die dafür vorgesehene blaue Altpapierwanne.
- Das Essen, Trinken, Rauchen und Konsumieren von Drogen an den Laborarbeitsplätzen ist untersagt. Getränke sind nur in sicher verschließbaren Gefäßen erlaubt.
- Defekte oder beschädigte Geräte bzw. Apparaturen sind sofort außer Betrieb zu nehmen und als unbrauchbar zu kennzeichnen bzw. die Reparatur zu veranlassen. Auf Prüfnachweise (z.B. Prüfplaketten) ist zu achten. Defekte Geräte sind umgehend der Laborleitung oder der zuständigen Laboringenieurin zu melden!
- Versuche dürfen nur unbeaufsichtigt sein, wenn von dem Versuch keine Gefahren ausgehen. Dies ist aber in jedem Fall mit der Laborleitung oder der zuständigen Laboringenieurin abzusprechen.
- Alleinarbeit im Labor ist nur nach Absprache mit der Laborleitung oder der zuständigen Laboringenieurin gestattet.
- Bei kritischen oder gefährlichen Arbeiten muss zur Sicherung der allein arbeitenden Personen ein Sicht- bzw. Rufkontakt zu einer zweiten Person gewährleistet sein.



- In den Räumen des Praktikums ist die Benutzung von Mobiltelefonen untersagt! Bitte schalten Sie Ihre Geräte zumindest in den Flugzeugmodus oder besser aus!
- Es ist Ihnen nicht gestattet, Kabel an den Geräten zu entfernen, Gehäuse zu öffnen oder Hardware (außer USB Sticks) zu installieren. Sollte etwas nicht richtig funktionieren, oder es wird etwas benötigt, welches die vorhandene Infrastruktur nicht abdeckt, wenden Sie sich bitte an die für das Labor zuständige Laboringenieurin.
- Eventuell ausgestellte Dokumentationen dienen der Laborarbeit und müssen im Raum verbleiben.
- Fahren Sie die von Ihnen benutzten Geräte am Ende Ihres Praktikums/Ihrer Übung herunter, es sei denn, Sie bekommen von Ihrem zuständigen Betreuer andere Anweisungen.
- Bei der Benutzung des Labordruckers ist Sorgfalt und Sparsamkeit oberstes Gebot.

ALLGEMEINE SCHUTZ-UND SICHERHEITSEINRICHTUNGEN



- Alle Anwesenden haben sich über den Standort und die Funktionsweise des Notausschalters zu informieren.
- Benutzte Feuerlöscher und solche mit verletzter Plombe sind bei Abteilung Sicherheit und Umwelt Tel.: 38094 (Herr Dr. Seeberg) zum Umtausch anzumelden.
- Der Inhalt der in den Laboren oder in unmittelbarer Nähe dazu befindlichen Erste-Hilfe-Kästen ist regelmäßig auf seine Vollständigkeit zu überprüfen und entsprechend zu ergänzen. Notwendiger Ersatz wird von der Abteilung Sicherheit und Umwelt Tel.: 37928 (Herr Rudolph) zur Verfügung gestellt.

VERHALTEN IN GEFAHRENSITUATIONEN

- Beim Auftreten gefährlicher Situationen, z.B. bei Feuer, beim Austreten gasförmiger Schadstoffe, beim Auslaufen von gefährlichen Flüssigkeiten, ist laut Notfallplan zu handeln sowie umgehend die Laborleitung und die zuständige Laboringenieurin zu informieren.
- Folgenden Anweisungen sind einzuhalten:
 - Ruhe bewahren und überstürztes, unüberlegtes Handeln vermeiden!
 - Gefährdete Personen warnen, ggf. zum Verlassen der Räume auffordern.
 - Gefährdete Versuche abstellen. Gas, Strom und ggf. Wasser abstellen.
 - Ggf. Feueralarm betätigen.
 - Aufsichtsperson und/oder den Verantwortlichen benachrichtigen.
- Erste-Hilfe-Leistungen sind einem Ersthelfer zu melden und im Verbandsbuch oder Meldeblock zu dokumentieren.
- Die Meldung eines Arbeits- und Wegeunfall hat möglichst schnell zu erfolgen, damit eine Unfallmeldung erstellt werden kann und zwar für:
 - Studierende an das Studentenwerk.
 - Beschäftigte an die Personalabteilung.
 -

VERHALTEN IM NOTFALL

- **Gebäudenotfallplan beachten!** Siehe Aushang im Labor am Eingang oder Südeingang Gebäude D10.
- Notfallplan allen Anwesenden des Labors zugänglich machen und in die Unterweisung einbinden!

Stand: 31.10.2016

NOTFALL-PLAN

Gebäude D10, EG

112

RUHE BEWAHREN, NOTFALL MELDEN!

bei einem Unfall: Notarzt
bei einem Brand: Feuerwehr
Brandmelder

W0 geschah es?
WAS geschah?
WIE viele Verletzte?
WELCHE Art von Verletzungen?
WARTEN auf Rückfragen!

BRANDSCHUTZ	ERSTE HILFE	ARBEITSSICHERHEIT
Brandschutzhelfer/innen: Helmut Kiding D10, 0.08 ☎ -38868 Manfred Pester D10, 0.33 ☎ -38428 Michael Sander D10, 0.28 ☎ -38509 Sergio Vergata D10, 0.37 ☎ -38491	Ersthelfer/innen: Rudi Scheitler D10, 0.41 ☎ -38465 Manfred Pester D10, 0.33 ☎ -38428 Sergio Vergata D10, 0.37 ☎ -38491 Michael Sander D10, 0.28 ☎ -38509 Nicole Günther D10, 0.25 ☎ -38867	Sicherheitsbeauftragte: Michael Sander (ZV) D10, 0.28 ☎ -38509 Norbert Pollak (FB I) D14, 3.08 ☎ -38475
Nächster Feuerlöscher: Flurbereiche, Labore	Nächster Defibrillator: D14, EG Foyer	Jeder Brandfall und jeder Unfall mit Personenschaden ist unverzüglich zu melden: Abteilung Sicherheit und Umwelt (SiUm): Dr. Andreas Seeberg D20, 4.01 ☎ -38094 Jürgen Rudolph D20, 4.02 ☎ -37928 Gerd Ullrich D20, 4.03 ☎ -38064 Dr. Carolin Banasek-Richter D20, 4.09 ☎ -38751
Nächster Brandmelder: Flurbereiche	Nächster Verbandkasten: grüne Notfallkästen, Sanitätsräume	Sicherheitsfachkraft medical: Gholam Gholbadi D20, 4.02 ☎ -37707
Sammelplatz im Brandfall: Parkplatz zwischen C18 und C21	Nächster Sanitätsraum: D14, EG R. 0.03	Betriebsarzt medical: Jan Pohl 06151/7805475
Meldekette im Brandfall: Die Meldekette ist nach einem Brandfall in Gang zu setzen: 1. Leitung SiUm -38094 (0172/6168148) 2. Leitung BuL -38067 (0162/4370604) 3. Kanzler -38006 (0160/1760501) 4. Präsident -38000 (0160/90908210) 5. E-Werkstatt -38070 (Weiterleitung)	Giftnotruf: 0-06131/19260 Durchgangsarzte: Klinikum Darmstadt / Dr. M. Wild Grafenstr. 9 0-107-6101 Dr. M. Wörner Rheinstr. 96a 0-33105	Zuständige Unfallkasse: Unfallkasse Hessen Mitglieds-Nr. 2.32.62/00002
Augenärzte: Klinikum DA-Eberstadt, Notfallambulanz Heidelberg Landstr. 379 0-107-4005		